

Stand: 02.01.2026 12:37:37

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/4488

"Novembersteuerschätzung 2014 und Auswirkungen auf den Staatshaushalt 2015/2016"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/4488 vom 27.11.2014
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/5150 des HA vom 05.02.2015
3. Beschluss des Plenums 17/5445 vom 26.02.2015
4. Plenarprotokoll Nr. 38 vom 26.02.2015



## Antrag

der Abgeordneten **Volkmar Halbleib, Helga Schmitt-Bussinger, Reinhold Strobl, Harald Güller, Günther Knoblauch, Dr. Herbert Kränzlein SPD**

### **Novembersteuerschätzung 2014 und Auswirkungen auf den Staatshaushalt 2015/2016**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen umgehend über die Auswirkungen der Steuerschätzung auf den Staatshaushalt mündlich und schriftlich zu berichten und insbesondere folgende Fragen zu beantworten:

- Wie hoch sind 2015 die Erwirtschaftungsbeiträge, die die einzelnen Ressorts jeweils erbringen müssen?
- Welche Vorgaben für die Erwirtschaftung ihrer jeweiligen Beiträge haben die Ressorts in 2015 (z.B. Erwirtschaftung aus Ausgaberesten oder aus bestimmten Hauptgruppen, weiteres)?
- Sofern es keine Vorgaben gibt: Wie werden die Ressorts ihre jeweiligen Beiträge 2015 nach Einschätzung der Staatsregierung voraussichtlich erbringen?
- Wie gelang es bislang den Ressorts erfahrungsgemäß am besten, ihre jeweiligen Erwirtschaftungsbeiträge zu erbringen (z.B. bei den Personalausgaben, Verwaltungsausgaben, Investitionen, Ausgaberesten, weiteres)?
- Wie hoch sind 2016 die Erwirtschaftungsbeiträge, die die einzelnen Ressorts jeweils erbringen müssen?
- Um welche Haushaltsüberschüsse handelt es sich jeweils in welcher Höhe, mit denen 2016 die Steuermindereinnahmen ausgeglichen werden sollen?

### **Begründung:**

Die Staatsregierung beabsichtigt, die für 2015 und 2016 prognostizierten Steuerausfälle nicht mittels Nachschublisten in die aktuellen Haushaltsberatungen und damit in die Haushaltsplanung einzubringen, sondern im Vollzug auszugleichen.

Der Staatsminister der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat hat dazu angekündigt, die nach der aktuellen Novembersteuerschätzung für 2015 und 2016 im Staatshaushalt zu erwartenden Steuermindereinnahmen von insgesamt 800 Mio. Euro

- für das Haushaltsjahr 2015 durch Steuermehreinnahmen von 200 Mio. Euro aus 2014 und durch einen Erwirtschaftungsbeitrag von 200 Mio. Euro
- und für das Haushaltsjahr 2016 aus Haushaltsüberschüssen von 400 Mio. Euro zu kompensieren.

Der Haushaltsgesetzgeber sollte über die Zweckmäßigkeit und die Tragfähigkeit der von der Staatsregierung angestrebten Vollzugslösung umgehend und umfassend informiert werden, um ggf. erforderliche Änderungen im Haushaltsplan 2015/2016 noch vornehmen zu können.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen**

**Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib,  
Helga Schmitt-Bussinger, Reinhold Strobl u.a. SPD**  
Drs. 17/4488

**Novembersteuerschätzung 2014 und Auswirkungen auf den  
Staatshaushalt 2015/2016**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung

Berichterstatter: **Volkmar Halbleib**  
Mitberichterstatter: **Wolfgang Fackler**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 55. Sitzung am 5. Februar 2015 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

**Peter Winter**  
Vorsitzender



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Volkmar Halbleib, Helga Schmitt-Bussinger, Reinhold Strobl, Harald Güller, Günther Knoblauch, Dr. Herbert Kränzlein SPD**

Drs. 17/4488, 17/5150

### **Novembersteuerschätzung 2014 und Auswirkungen auf den Staatshaushalt 2015/2016**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen umgehend über die Auswirkungen der Steuerschätzung auf den Staatshaushalt mündlich und schriftlich zu berichten und insbesondere folgende Fragen zu beantworten:

- Wie hoch sind 2015 die Erwirtschaftungsbeiträge, die die einzelnen Ressorts jeweils erbringen müssen?
- Welche Vorgaben für die Erwirtschaftung ihrer jeweiligen Beiträge haben die Ressorts in 2015 (z.B. Erwirtschaftung aus Ausgabe-resten oder aus bestimmten Hauptgruppen, weiteres)?
- Sofern es keine Vorgaben gibt: Wie werden die Ressorts ihre jeweiligen Beiträge 2015 nach Einschätzung der Staatsregierung voraussichtlich erbringen?
- Wie gelang es bislang den Ressorts erfahrungsgemäß am besten, ihre jeweiligen Erwirtschaftungsbeiträge zu erbringen (z.B. bei den Personalausgaben, Verwaltungsausgaben, Investitionen, Ausgaberesten, weiteres)?
- Wie hoch sind 2016 die Erwirtschaftungsbeiträge, die die einzelnen Ressorts jeweils erbringen müssen?
- Um welche Haushaltsüberschüsse handelt es sich jeweils in welcher Höhe, mit denen 2016 die Steuermindereinnahmen ausgeglichen werden sollen?

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Peter Meyer

**Dritter Vizepräsident Peter Meyer:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 4** auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. a. Anlage 1)**

Ausgenommen von der Abstimmung sind die Listennummer 18, die einzeln beraten werden soll, und die Listennummer 23, die im Einvernehmen der Fraktionen abgesetzt werden soll.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen zu den übrigen Anträgen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. – Gibt es Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Das ist nicht der Fall. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 GeschO (Tagesordnungspunkt 4)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
- (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
- (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
- (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
- (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganser u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Dienstfahrzeuge für die Bayerische Eich- und Beschussverwaltung  
Drs. 17/2519, 17/5151 (A) [X]

**Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 GeschO:**

Votum des mitberatenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

**der den Antrag für erledigt hat**

2. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Master-Plätze ausbauen – Hürden zwischen Bachelor und Master abbauen!  
Drs. 17/2548, 17/5231 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Erwin Huber, Klaus Stöttner u.a. CSU  
Nachhaltige und dauerhafte Finanzierung von Kurorten und Heilbädern sicherstellen  
Drs. 17/2783, 17/5152 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Dublin-Überstellungen nach Bulgarien aussetzen  
Drs. 17/3544, 17/5323 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD  
Kinder und Jugendliche stark machen – gesundheitliche Vorsorge verbessern I:  
Suchtprävention bei Jugendlichen –  
Datengrundlage für die Arbeit vor Ort schaffen  
Drs. 17/3655, 17/5331 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Markus Rinderspacher, Inge Aures u.a. SPD  
Kurswechsel in der europäischen Flüchtlingspolitik 1:  
Realität anerkennen – solidarisch handeln – Menschenrechte achten  
Drs. 17/4065, 17/5324 (A)

**Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER gem. § 126 Abs. 3 GeschO:**

Votum des mitberatenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Markus Rinderspacher, Inge Aures u.a. SPD  
Kurswechsel in der europäischen Flüchtlingspolitik 2:  
Gemeinsames Europäisches Asylsystem (GEAS) zügig umsetzen  
Drs. 17/4066, 17/5325 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Markus Rinderspacher, Inge Aures u.a. SPD  
Kurswechsel in der europäischen Flüchtlingspolitik 3:  
Verantwortung durch Quotenregelung gerecht verteilen  
Drs. 17/4067, 17/5326 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Markus Rinderspacher, Inge Aures u.a. SPD  
Kurswechsel in der europäischen Flüchtlingspolitik 4:  
Fluchtursachen bekämpfen, Entwicklungshilfe verstärken  
Drs. 17/4068, 17/5327 (A)

**Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER gem. § 126 Abs. 3 GeschO:**

Votum des mitberatenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Inge Aures, Volkmar Halbleib u.a. SPD  
Kurswechsel in der europäischen Flüchtlingspolitik 5:  
Gesamteuropäisches Einwanderungs- und Integrationskonzept erarbeiten  
Drs. 17/4069, 17/5328 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Bernhard Seidenath, Joachim Unterländer u.a. CSU  
Probleme in der Pflege beheben – Überprüfung der Personalschlüssel  
Drs. 17/4170, 17/5332 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Erwin Huber u.a. und Fraktion (CSU)  
Europäische Bankenabgabe  
Drs. 17/4177, 17/5292 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Berechtigte Ansprüche ehemaliger Heimkinder erfüllen – Laufzeit des Fonds Heimerziehung verlängern und Fondsmittel bedarfsorientiert aufstocken  
Drs. 17/4180, 17/5177 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib, Annette Karl u.a. und Fraktion (SPD)  
Regelungen für die Beitragsberechnung der europäischen Bankenabgabe überarbeiten  
Drs. 17/4192, 17/5293 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bankenabgabe für Sparkassen- und Genossenschaftsbanken verhindern  
Drs. 17/4193, 17/5294 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Konzept für eine Informationsstelle gegen Flucht und Vertreibung in Prag  
Drs. 17/4316, 17/5178 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

17. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Betäubung von Schweinen mit Helium  
Drs. 17/4317, 17/5141 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bekämpfung der Ursachen sogenannter Armutsmigration in den Herkunftsländern  
Drs. 17/4319, 17/5302 (A)

**der Antrag wird gesondert beraten**

19. Antrag der Abgeordneten Andreas Lotte, Volkmar Halbleib, Annette Karl u.a. SPD  
Sozialen Wohnungsbau in den Kommunen fördern  
Drs. 17/4322, 17/5180 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayer, Kathi Petersen u.a. SPD  
Die Realschulen nicht alleine lassen – kleinere Klassen, mehr guten Ganztags, mehr Förderung für gymnasial geeignete Schülerinnen und Schüler  
Drs. 17/4442, 17/5215 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Angelika Weikert, Arif Tasdelen u.a. und Fraktion (SPD)  
Keine Abschiebungen nach Afghanistan – Abschaffung von Kettenduldungen  
Drs. 17/4455, 17/5329 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. und Fraktion (CSU)  
Plattform Gesundheitswirtschaft  
Drs. 17/4475, 17/5295 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

23. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Anhörung zum Reformbedarf des bayerischen Petitionswesens  
Drs. 17/4477, 17/5330 (ENTH)

**Der Antrag wird im Einvernehmen mit den Fraktionen abgesetzt**

24. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Helga Schmitt-Bussinger, Reinhold Strobl u.a. SPD  
Novembersteuerschätzung 2014 und  
Auswirkungen auf den Staatshaushalt 2015/2016  
Drs. 17/4488, 17/5150 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

25. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Gesundheitswirtschaft – Prävention verbessern und Kur- und Heilbäder mehr fördern!  
Drs. 17/4500, 17/5297 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Umsetzung der interfraktionellen Resolution zur Aufarbeitung der Situation ehemaliger Heimkinder in Bayern und zur Umsetzung des Fonds Heimerziehung auf Bundesebene  
Drs. 17/4508, 17/5181 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Hermann Imhof u.a. CSU  
Fonds Heimerziehung in der Bundesrepublik in den Jahren 1949 bis 1975  
Drs. 17/4605, 17/5183 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Ruth Waldmann, Angelika Weikert u.a. und Fraktion (SPD)  
Informationen über die Sekte „Zwölf Stämme“ weitergeben!  
Drs. 17/2553, 17/5298

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

29. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. SPD  
Bodensee-Schiffahrts-Ordnung (BSO)  
Drs. 17/3189, 17/5158

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

30. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bildungsgutscheine für die Meisterausbildung  
Drs. 17/3293, 17/5162

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

31. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Hände weg vom § 13a Einkommensteuergesetz – vereinfachte Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen erhalten  
Drs. 17/3716, 17/5147 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

32. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u.a. SPD  
Berichts Antrag zur Breitbandversorgung von Schulen in Bayern  
Drs. 17/4324, 17/5163

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

33. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Keine restriktiven Vorgaben für die Testphase zur Weiterentwicklung des bayerischen Gymnasiums  
Drs. 17/5028, 17/5165

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

34. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Abgrenzung der FFH-Meldungen bürger- und kommunalfreundlicher gestalten – Mehr Zeit für aufwändige Recherche  
Drs. 17/5033, 17/5194

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

35. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Informationsmaterialien zur „Mittelstufe Plus“ zur Verfügung stellen  
Drs. 17/5202, 17/5291

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

36. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
ÖPNV-Förderung: Ländlichen Raum und Mittelstand nicht benachteiligen  
Drs. 17/4473, 17/5245 (E) [X]

Votum des **mitberatenden** Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

**CSU**



**SPD**



**FREIE WÄHLER**



**GRÜ**

